

Hochwürdiges Fräulein!

Es drängt mich sehr in dem besten  
 Erinnerung an Sie so hochbedachte Auf-  
 merksam dem Herrn Altkleriker langem an  
 menschlichen vorzüglichen Güte beim  
 bevorstehenden Testamentsfall meines  
 verehrlichen Glückwünsche zu überreichen  
 in Bitte ich mich meinem größten  
 Freunde, Herrn Herrn Grunze und  
 Ihre lieben Töchter meine iüngsten  
Wünsche die werden Sie  
 Größte zu befehlen.

In sehr herzlichster Verehrung

Se

München, den

30<sup>ten</sup> Aug.

1868.

Hollensgasse  
 Martin Grunz.





